Azure Marketplace für EA-Kunden

Direktkunden

Marketplace-Gebühren können im Enterprise Portal angezeigt werden. Beachten Sie, dass Käufe und Verbrauch über den Marketplace nicht unter die finanzielle Verpflichtung fallen. Die Abrechnung erfolgt quartalsweise bzw. monatlich nachträglich. Direkte EA-Kunden erhalten monatlich eine E-Mail, in der die Gebühren detailliert aufgeführt sind.

Partner

* Licensing Solution Providers können eine für den Marketplace spezifische Preisliste herunterladen, indem Sie im EA-Portal zum Preisblatt navigieren und oben rechts auf den Link „Marketplace Pricelist“ (Preisliste für den Marketplace) klicken. Auf dieser Marketplace-Preisliste sind alle verfügbaren Dienste und deren Preise aufgeführt.
* Führen Sie folgende Schritte durch, um die Preisliste herunterzuladen:
  + Navigieren Sie zu „Berichte > Preisblatt“.
  + Suchen Sie in der oberen rechten Ecke den Link zur Preisliste für den Azure Marketplace, der unter Ihrem Benutzernamen steht.
  + Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Link, und wählen Sie „Ziel speichern unter“ aus.
  + Ändern Sie in dem Fenster, das zum Speichern geöffnet wird, den Titel des Dokuments in „AzureMarketplacePricelist.zip“. Dadurch wird das Dateiformat von XLSX in ZIP geändert.
  + Nach Abschluss des Downloads besitzen Sie eine ZIP-Datei mit landesspezifischen Preislisten.
* Licensing Solution Providers sollten die Datei mit den Preisen für ihr jeweiliges Land verwenden. Zudem sollten sie die Registerkarte „Benachrichtigungen“ verwenden, um die SKUs anzuzeigen, die dem Marketplace hinzugefügt und aus diesem entfernt wurden.
* Preisänderungen finden nicht in regelmäßigen Abständen statt. Wenn Preise geändert werden, werden Licensing Solution Providers jedoch 30 Tage im Voraus per E-Mail über Preiserhöhungen und Wechselkursänderungen benachrichtigt.
* Licensing Solution Providers erhalten eine Rechnung pro Registrierung, pro Quartal und pro unabhängigem Softwareanbieter (ISV).

Indirekte Kunden

Azure Marketplace-Abonnements für indirekte EA-Kunden werden im Enterprise Portal auf der Seite „Abonnements verwalten“ aufgeführt, die Preise sind jedoch ausgeblendet. Diese Kunden sollten sich an ihren LSP wenden, um Information zu Marketplace-Gebühren zu erhalten. Die Abrechnung für Marketplace-Gebühren erfolgt quartalsweise bzw. monatlich nachträglich.

Drittanbieterprodukte: Separat abgerechnete Gebühren

Für Produkte und Dienste von Drittanbietern, einschließlich Azure Marketplace, gelten die Volumenlizenzrabatte von Microsoft nicht, und diese Produkte und Dienste werden nicht im Rahmen der finanziellen Verpflichtungen für Azure abgerechnet. Diese Angebote werden stattdessen separat pro Quartal bzw. pro Monat für die gesamte Nutzung abgerechnet.

Aktivieren von Marketplace-Käufen

Unternehmensadministratoren können Marketplace-Käufe für alle Azure-Abonnements einer bestimmten Registrierung aktivieren oder deaktivieren. Wenn der Unternehmensadministrator Käufe deaktiviert und es Azure-Abonnements gibt, die bereits über Marketplace-Abonnements verfügen, werden diese nicht gekündigt oder beeinträchtigt.

Kunden können ihre direkten Azure-Abonnements zwar in EA-Abonnements ändern, indem sie diese über das Enterprise Portal ihrer Registrierung hinzufügen, dadurch werden untergeordnete Marketplace-Abonnements jedoch nicht automatisch übertragen.

So aktivieren Sie Marketplace-Käufe:

* Melden Sie sich beim Portal als Unternehmensadministrator an.
* Navigieren Sie zu *Verwalten*.
* Klicken Sie unter *Registrierungsdetails* auf das *Bleistiftsymbol* neben der Zeile *Azure Marketplace*.
* Wechseln Sie nach Bedarf zwischen *Aktiviert/Deaktiviert*.
* Klicken Sie auf *Speichern*.

Marketplace-Gebühren in Enterprise Portal-Berichten

Weitere Informationen zu Marketplace-Gebühren finden Sie [hier](https://azure.microsoft.com/en-us/marketplace/faq/).

Es gibt zwei Arten von Marketplace-Gebühren:

1. **Nutzungsbasiert:** Produkte, die in Transaktionseinheiten gemessen werden.  Virtuelle Computer werden beispielsweise stündlich abgerechnet, Suchvorgänge mit der Bing-API werden nach Anzahl der Suchvorgänge abgerechnet.
2. Nicht nutzungsbasiert: Einmalige Gebühren oder laufende monatliche Gebühren, die nicht von der Nutzung abhängen.

Ab Oktober 2018 werden nutzungsbasierte und nicht nutzungsbasierte Gebühren im Marketplace-Gebührenbericht erfasst.

Durch diese Änderung werden einige Probleme behoben, durch die nicht nutzungsbasierte Gebühren nicht im Marketplace-Gebührenbericht aufgeführt wurden. Dadurch konnten Schwierigkeiten beim Abgleich der Gebühren zwischen der Zusammenfassung der Nutzung und dem Marketplace-Gebührenbericht entstehen.

**Hinweis:**Azure Marketplace unterstützt keine MPSA-Registrierungen.